

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

19.3.1843 (No. 77)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Sonntag den 19. März

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 2981. Vaccination und Revaccination betreffend.

Die Blattern (Varioloiden) sind in einem Privathaus dahier ausgebrochen

Die Herrn Aerzte werden daher dringend eingeladen, der Impfung der Neugeborenen alle Aufmerksamkeit zu schenken, und die Revaccination der Erwachsenen, nach Vorschrift der Großherzoglichen Sanitäts-Commission vom 1. Februar 1841 Nro. 343. (Verordnungsblatt Nro. 7.) möglichst zu befördern.

Karlsruhe den 18. März 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Dankfagung.

Nro. 2956. Der theilweise Ueberschuß der Lotterie von der Gesellschaft Eintracht ist abgegeben worden, mit

a) 25 fl. für die Armen-Casse;

b) 25 fl. für das Reconvalescenten-Institut.

Ferner durch die Commission der Lesegesellschaft von dem Ertrag des Glückshafens bei dem stattgefundenen Maskenball 20 fl.

Wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 18. März 1843.

Großherzogliche Armencommission.

P i c o t.

Der Sophien-Schule wurde aus dem Ertrag des Glückshafens der Gesellschaft Eintracht ein Geschenk von 25 fl., und aus dem der Lesegesellschaft ein Geschenk von 14 fl. übermacht, wofür hiermit dankt.

Karlsruhe den 18. März 1843.

Die Vorsteherin.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause Nro 36. Eck der Kronenstraße ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und kann sogleich oder bis den 23. April d. J. bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Gabriel Korn in Durlach.

In der Fasanenstraße Nro. 6. zunächst der polytechnischen Schule sind im 2. Stock 4 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten, wo auf Verlangen auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

In innerer Zirkel Nro. 10. ist eine Wohnung von 5 bis 9 Zimmern sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 33. sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten April zu vermieten. Zu erfragen in Nro. 25. der neuen Herrenstraße im dritten Stock.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße ist auf den 23. April der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus. Nähere Auskunft wird im untern Stock erteilt.

Bei Hofvergolder Ant. Bilger, Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nro. 20. sind zwei schön möblierte Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder bis 1. May zu vermieten.

Bei J. Peter in der langen Straße Nro. 195. ist ein Logis mit 4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen auf den 4. oder 5. April zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 12. im 2. Stock, vornenheraus ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nro. 41. ist ein geräumiger Laden, der wegen der Nähe des Marktes und seiner überhaupt sehr guten Lage besonders zu empfehlen ist, nebst Comptoir und Wohnung zu vermieten und kann auf den 23ten Juli oder auch früher bezogen werden. In demselben Hause ist für eine stille Familie im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Holzlage und Keller zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 42. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

Alte Walsbstraße No. 17. ist ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. April beziehbar zu vermieten.

Das Eckhaus der Hirsch- und Neuthorstraße No. 24. enthaltend im ersten Stock 7 Zimmer, Küche und 2 Mansardenzimmer; im 2. Stock Salon, 9 Zimmer, Küche, Speisekammer, 5 Mansardenzimmer, Stallung zu 3 Pferden und Wagenremise; ferner Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher ist auf den 23. April oder 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße No. 22. bei Maurer Weber.

Im Eckhaus der Wald- und Neuthorstraße No. 64. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 5 Mansardenzimmern; ferner Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße No. 22. bei Maurer Weber.

In der langen Straße No. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung oder auch einige Zimmer besonders auf den 23. April zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 3. ist ein Mansarden-Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller und Speisekammer nebst einem Gang zum Waschtrocknen und ist bis zum 23. April zu beziehen.

Im Buchhändler Groß'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

In der neuen Kreuzstraße No. 20. ist im zweiten Stock ein Logis auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

In der Spitalstraße No. 61. ist auf den 1ten oder 23. April der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und 1 Alkof, Küche, 1 Magdkammer, Speisekammer, Trockenspeicher und Keller zu vermieten und Näheres im Hause selbst zu erfahren.

Am katholischen Kirchenplatz sind zwei auf die Straße gehende freundliche Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. April oder May zu vermieten. Das Nähere ist Erbprinzenstraße Nr. 29. im untern Stock zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung in Mitte der Stadt, Sommerseite, von 4 bis 5 Zimmern, Küche und sämtlichen Erfordernissen, wer solche zu vergeben hat, wolle das Nähere erfragen Ritterstraße No. 14. im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Anerbieten.] Es wird in ein solides Puzgeschäft ein solides Frauenzimmer in die Lehre gleich aufgenommen, unter vortheilhaften Bedingungen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe und Geschick für Kinder hat, und ein anderes, welches waschen, bügeln und nähen kann, werden auf Ostern gesucht im innern Zirkel No. 4. im 3. Stock.

(2) [Gesuch.] Ein Frauenzimmer die in der französischen Sprache sowohl wie in allen andern Gegenständen, auch in Handarbeiten Unterricht erteilen kann, und schon mehrere Jahre als Gouvernante bei einer Familie war, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu finden. Nähere Auskunft erteilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [N. B. No. 640. Dienstgesuch.] Ein solider mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der auch mit Pferden gut umzugehen versteht und auch mit auf Reisen geht, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern als Kutscher oder Bedienter in Dienst zu treten. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(2) [Dienstgesuch.] Ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswerthes Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann, und bis daher als Haushälterin auswärts bedienstet war und ganz schmeichelhafte Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Ostern bei einer resp. Herrschaft dahier eine passende Stelle. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, puzen, waschen kann, und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Waschen und Bügeln erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Platz als Stubenmädchen oder auch zu Kindern zu erhalten. Nähere Auskunft in der Rüppurrer Thorstraße No. 24.

(1) [N. B. No. 640. Dienstgesuch.] Ein solider mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der auch mit Pferden gut umzugehen versteht und mit auf Reisen geht, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern als Kutscher oder Bedienter in Dienst zu treten. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein vorzüglich gutes Klavier, welches sehr gut Stimmung hält, ist zu vermieten oder zu verkaufen. In der langen Straße No. 97. das Nähere.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind drei Frauenkleider, wobei ein seidenes ist, ein Mantel, 9 Paar Strümpfe, ein großes Halstuch, Tisch und Bettweiszzeug und allerlei Küchengeräthe aus freier Hand zu verkaufen, Durlacher Thorstraße No. 22.

(1) [Anerbieten.] Unterzeichnete nimmt fortwährend Wasch an zum Waschen im Haus wie auch aus dem Haus, auch zum Puzen und Reini-

gen der Zimmer, sucht zugleich auch ein oder zwei Plätze zum Auslaufen. Wohnhaft in der Waldhornstraße No. 32. eine Stiege hoch.

Sausmann.

(1) [N. B. No. 643. Aufnahme von Zöglingen.] In einer angesehenen Familie dahier, können wieder 2 solide junge Leute, welche die hiesige Lehranstalt besuchen in Kost, Logis und Pflege genommen werden. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40

(1) [Gesuch.] Es werden ein oder zwei Theilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Näheres Blumenstraße No. 9.

Englischen und französischen Sprachunterricht nach der neuesten faßlichsten Methode erteilt

Adolph Schiff,

neue Waldstraße No. 16.

Une demoiselle de la Suisse française, ayant déjà été demoiselle de compagnie & connaissant tous les ouvrages, désirerait trouver une même place ou pour gouvernante; elle désirerait beaucoup se placer dans une famille qui voyage. S'adresser au bureau de cette feuille.

Privat-Bekanntmachungen.

Für Confirmanden.

Schwarze Seidenzeuge

in $\frac{1}{2}$ breit von vorzüglicher Güte (worunter sich eine sehr empfehlenswerthe Sorte à 2 fl. 20 kr. per Stab befindet.)

Neueste Châles

sowohl in weiß und schwarz Grund als auch ganz durchwirkte

Schwarze Tücher

in allen Qualitäten sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiemit unter Versicherung reeller Bedienung empfehlend anzeigen.

Mathis & Leipheimer.

Vorzügliches Schweizer Butter-Schmalz ist frisch angekommen und billigst zu haben bei

Karl Phil. Ernst.

Anzeige.

Für die Naturbleichen in Candern bei Basel und in Pforzheim

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Faden zum bleichen an, unter Zusicherung der besten Versorgung.

Christian Niempp,

neue Kronenstraße No. 23.

Blumentische

in rohen und lakirten Weiden sind angekommen in
W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Nicht zu übersehen.

Zu dem schon seit vorigem Spätjahr zur Auspielung bestimmten

Delgemälde

in Lebensgröße, eine Mutter mit ihrem Kinde vorstellend, gemalt von Buziger, in vergoldeter Rahme, welches bei Herrn Bergolder Ziegler dahier ausgestellt, und gerichtlich zu 357 fl. 30 kr. taxirt ist, sind noch

Loose à 30 fr.

auf unterzeichnetem Bureau zu erhalten.

Da nur noch circa 50 Loose vorhanden sind, so ist ein schneller Absatz derselben wünschenswerth, um zur Verloosung schreiten zu können.

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Adlerstraße No. 40.

Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Durch den raschen Absatz unseres berühmten Ulmer Kunstmehls, Kunstgries, Kunstgerste nebst Habermehl, haben wir wieder starke Zufuhren in unsere einzige Niederlage bei Gottfr. Haich, Adlerstraße No. 2, zu den billigsten Preisen übersendet und empfehlen uns wie immer aufs beste.

Wieland & Genossen in Ulm.

Bei Müller und Gräff, Zähringerstraße No. 60, sind nebst einer großen Auswahl hübsch gebundener evangelischer und katholischer Gesangbücher, welche sich besonders für Confirmanden eignen, nachstehende Gebetbücher in beigefügten billigen Preisen zu haben:

Baur's Gebetbuch	2 fl. 24 kr., 2 fl.
Baur, Samuel, Beicht- u. Abendmahlsreden	1 fl. 24 kr.
Barter, die ewige Ruhe der Heiligen	1 fl.
Dann's Communion-Buch	1 fl. 24 kr.
Gloab, Erhebungen des Herzens zu Gott	3 fl. 30 kr.
Göhner's Schatzkästchen 2 Bände	1 fl. 21 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden	9 fl. 12 kr.
Jung-Stilling, Sendschreiben geprüfter Christen	30 kr.
Klose's Abendmahlsfeier	1 fl.
Micus Gebet- und Erbauungsbuch für Zöglinge höherer Bildungsanstalten	54 kr.
Nack's Gebetbuch	1 fl. 48 kr.
Pellissier, Erbauungsreden auf verschiedene Sonn- und Festtage	48 kr.
Pellissier, Gebetbüchlein für Kinder	24 kr.
Rosenmüller's Beicht- und Communionbuch	1 fl. 12 kr.
Starl's Gebetbuch	1 fl. 24 kr.
Stunden der Andacht in 6 Bänden	6 fl.
in 12 Bänden	4 fl. 30 kr.
Walz Predigten	48 kr.
Witschel's Morgen- und Abendopfer	2 fl., 1 fl. 48 kr., 1 fl. 12 kr.

Eine sehr bedeutende Sendung von vorzüglich schönen u. moderaten Lyoner Hut-, Hauben und Gürtelbändern ist so eben bei mir eingetroffen und bin ich im Stande solche unterm Fabrikpreis abzugeben. Auch ist mein Lager in schwarzen seidnen Fransen, seidnen Simpen, schwarzen und farbigen Sammetbändern, faconirten Lüll und englische Valenciennes auf's vollständigste assortirt.

W. Etting,

Edl der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Anzeige.

Bei **Malsch & Vogel** in Karlsruhe ist zu haben:

Die Tarife für Beförderung der Personen, der Equipagen, des Viehes, der Güter und Rohprodukte auf der Groß. Eisenbahn von Karlsruhe bis Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld und Mannheim.

Preis 7 kr.

Heute Sonntag den 19. März findet ein Kränzchen in meinem Lokale statt. Anfang 7 Uhr.

J. C. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung vorzügliches Bier angekommen, zugleich bemerke ich, daß ich auch **Salvator-Bier** erhalten habe, und solches von heute an verzapfe.

Karlsruhe den 18. März 1843.

A. Hoffmann,
zu den drei Königen.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Sohn, Bruder und Schwager, **Karl Friedrich Einzig**, den 15. dieses Monats nach langem Brustleiden in einem Alter von 21 Jahren 6 Monaten zu sich in das bessere Jenseits abzu-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Collin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kiefendahl, Kaufm. von Drisog. Herr Lauenberger, Kfm. von Höchst. Hr. Reichel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. von Weissenburg.

Im Englischen Hof. Hr. Dubben, Kfm. von Köln. Hr. Lunella, Kaufm. von Worms. Hr. Kraewel, Kaufm. von Antwerpen. Hr. Krämer, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Deicher, Justizrath mit Gattin von Bamberg. Hr. Krell, Inspector von Saalfeld.

Im Erbprinzen. Hr. Bonnaisse, Kaufm. von München. Hr. Forley, Dr. Med. von London. Herr Gabenbach, Kaufm. von Trarbach. Hr. Gebr. Bend, Gütebesitzer von Altenkirchen. Hr. Deierdorf, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Pauly, Kaufm. von Köln. Herr Petry, Inspector von Summersbach. Hr. Osthof, Partik. von Landau. Hr. Billet, Partikul. von Offen- burg.

Im goldnen Hirsch. Hr. Schlatter, Professor von Zürich. Hr. Bender von Herrenberg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Luschka, Rechts- practikant von Konstanz. Hr. Du Puy, Kaufm. von Lion. Hr. Mai, Kfm. von Köln. Hr. Beumann, Part. von Basel. Hr. Richard, Rent. von Straßburg. Mad. Ziegler von Zürich.

Im goldnen Lamm. Hr. Hummel, Hdm. von Gohnweiler. Madame Galmbacher von Schwann.

Im goldnen Ochsen. Hr. Hergt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Beuermann, Kfm. von Schmalkalden. Hr. Schlömmmer, Kaufm. von Düren. Hr. Garstanzien, Kfm. von Duisburg. Hr. Heppensig, Fabrikant von

rufen. Unsern Verwandten, Freunden und Bekann- ten geben wir diese traurige Nachricht und bitten um stille Theilnahme. Allen Denen, welche dem Verstorbenen sein langes Leiden durch ihren Besuch zu erleichtern suchten, so wie Jenen, die ihm durch ihre Begleitung zu seinem Grabe die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unsern wärmsten Dank, und bitten um ferneres Wohlwollen.

Die Mutter:

Nagelschmidmeister **Einzig's** Wittwe.
Die Geschwister und Schwäger.

Museum.

Montag den 20. d. M., findet der schon früher angekündigte Festball zur Feier der Wiedergenesung Seiner Hoheit des Prinzen und Markgrafen **Friedrich** von Baden, im Museum statt.

Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe den 17. März 1843.

Die Museums-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. März: **Das Nachtlager in Granada**, romantische Oper in zwei Aufzügen, von Konradin Kreuzer.

Dienstag den 21. März: **Romeo und Julia**, große Oper in 4 Aufzügen, nach dem Italienischen, Musik von Bellini.

Pforzheim. Hr. Fiegel, Rentammann von Menzingen. Hr. Bär, Kfm. von Nürnberg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Rhein, Kfm. von Calmbach. Hr. Frommer und Hr. Bohnenberger von Engelsbrand.

Im Ritter. Hr. Ludwig, Deconom von Bessingen. Hr. Schramberger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Krimmer, Part. von Bern.

Im Römischen Kaiser. Hr. Klermann, Kfm. von Mainz. Hr. Eichenhall, Kaufm. von Ulm. Hr. Rau, Partik. von Straßburg. Hr. Eadamus, Partik. daher.

Im Schwanen. Hr. Lustenauer von Neuenbürg. **Im silbernen Anker.** Hr. Kromer, Hdm. von Unterwisheim. Hr. Kungmann, Hdm. v. Gondelsheim.

In der Sonne. Hr. Hirsch, Kfm. von Nagels- berg. Hr. Maier, Hdm. von Zeutern. Hr. Fränkle, Hdm. von Elzach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Maler, Kfm. von Worms. Hr. Zind, Kfm. von Landau.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Handm. von Merzheim. Hr. Mayershöfer u. Hr. Brettel v. Raib- stadt. Hr. Koch von Malsch.

Im wilden Mann. Hr. Großmann v. Wiesloch.

Im Zähringer Hof. Hr. Ostertag, Kfm. von Glaucho. Hr. Winter, Kfm. von Bremen. Hr. Kels- lermann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Thomas, Kfm. von Keiferslautern. Hr. Breusing, Kfm. von Herisau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrevisor Herr: Hr. Pennen- hofer von Gernsbach. — Bei Hrn. Staatsrath Wolff: Mad. Dieht von Lahr. — Bei Hrn. Hoflaquaal Zeller: Hr. Frey von Weidenthal.